



Alpha-Abend 04 | Der Heilige Geist

Zur Raumdekoration und als Eisbrecher

Dekoriert euren Raum diesmal mit Bildern und Gegenständen, die zum Wundern einladen. Das können Bilder und Poster (ohne Text, Bibelverse, etc.) über die Schöpfung sein, aber ebenso ungewöhnliche Gegenstände, die nicht jeder sofort kennt und zuordnen kann. Ziel ist es, die Besucher darauf einzustellen, dass heute abend über erstaunliche Dinge gesprochen wird, das es Zeit zum Staunen ist.

Eisbrecher Möglichkeit A:

Bilde zwei Gruppen und lass sie gegeneinander ein Bild malen, auf dem alles zu sehen ist, was zu einem Computer gehört. Schärfe ihnen ein, das es wichtig ist, das ALLES dabei ist, was dazu gehört.

Software kann man nicht malen. Sie wird vermutlich fehlen. Aber Software ist notwendig, damit ein Computer funktioniert. Am heutigen Abend reden wir auch über Dinge, die notwendig sind, damit es funktioniert, aber nicht zu sehen sind und leicht vergessen werden.

Eisbrecher Möglichkeit B:

Lass die Gruppe sich in Paaren zusammenfinden.

- Beide prägen sich genau ein, was der andere an hat, wie er aussieht, etc. – jedes äußerliche Detail
- Einer der beiden Partner verlässt nun den Raum, beide verändern an ihrem Äußeren etwas, das nicht so leicht zu entdecken ist
- Beide stehen sich gegenüber und müssen erraten, was anders ist

Schließe das Spiel ab, indem du betonst, dass es heute auch um Veränderungen geht, die aber nicht äußerlich, sondern innerlich sind

Start

Bisher haben wir bei Alpha eine Menge Neues über Gott gelernt. Du hast erfahren, wer Jesus ist und wir haben darüber gesprochen, das er dich sehr lieb hat was er für dich getan hat. In der letzten Woche haben wir darüber gesprochen, dass Gott sich schriftlich festgelegt hat und dass du dich auf ihn verlassen kannst. Und du hast kennen gelernt, dass er mit sich reden lässt, dir zuhört und dir antwortet.

Das ist erstaunlich... (Folie 1)

... denn Gott ist der, der die Erde, ja den ganzen Kosmos geschaffen hat. Er hat alles gemacht, was dich umgibt. Alle Naturgesetze in Kraft gesetzt. Die ganze sichtbare Welt geschaffen.

Er ist tatsächlich das intelligenteste Wesen, was es überhaupt gibt.

Der Atomphysiker Heisenberg hat einmal gesagt: „Der erste Schluck aus dem Becher der Wissenschaft macht atheistisch. Aber auf dem Grund des Bechers wartet Gott.“

Heute reden wir über etwas, das echt meinen und deinen Horizont übersteigt.



Darüber, dass Gott persönlich bei dir einzieht. Wir sprechen über den Heiligen Geist
Das ist um so erstaunlicher, wenn du dir vorstellst, wie winzig und unbedeutend wir eigentlich sind. Ein Staubkorn im Weltall.

Und trotzdem geht Gott eine so intensive Verbindung ein – so, wie eine Hochzeit, wie zwei Menschen, die ein Leben lang zusammen sein wollen.

Heute gibt es drei Aspekte zum Staunen:

1. Wer ist der Heilige Geist eigentlich?
2. Ein paar erstaunliche Berichte darüber, was er tut
3. Die Frage: gilt das auch für mich?

Wer ist der Heilige Geist eigentlich?

Wer er nicht ist (Folie 3)

Der Heilige Geist ist nicht etwas, was sich Leute ausgedacht haben. Er ist kein Gespenst, wie Hui Buh – das Schlossgespenst.

Genauso wenig ist er irgendein übernatürliches Wesen, ein Engel, ein Dämon oder irgendeine kosmische Energie oder Kraft.

Er ist nicht schlecht oder gemein, nichts, wovor du in irgendeiner Form Angst haben muss

Am allerwenigsten aber kommt er einfach über dich und bemächtigt sich deiner. Tatsächlich reden wir davon, dass er in deinem Herzen wohnen will, aber, er tritt nicht die Tür ein, sondern er klopft, wie ein Gentleman. Aber, dazu später. Für jetzt ist wichtig: er tut nichts, was du nicht willst und wovor du Angst haben müsstest.

Und jetzt wird's schwierig (Folie 4)

Ich verspreche, das hier ist die schwerste Stelle, ab da wird es „einfach“. Ich will versuchen, das Wunder von Gott in einer einfachen Grafik zu zeigen:

- Stell dir vor, diese weiße Kugel ist Gott. Du hast schon einiges über Gott mitbekommen, aber ehrlich, eigentlich wissen wir über ihn doch eine ganze Menge nicht.
Nicht, weil er es nicht verraten will, sondern weil er einfach so viel intelligenter ist, als wir.
- Eins seiner unglaublichen Wunder ist, dass er nicht nur eine Person, sondern zugleich drei Personen ist. Das ist schon eigentlich unfassbar. Aber, es zeigt auch, dass es bei Gott immer um Beziehung geht. Selbst bei ihm „in sich drin“
- Gott ist „Vater“ – wir beten „Unser Vater im Himmel...“ Er regiert. Er ist, wenn du so willst, der Chef.
- Aber: Gott ist auch „Sohn“ – Jesus Christus. Von ihm haben wir schon gesprochen. Obwohl er eine Zeit lang als Mensch auf dieser Erde gelebt hat, ist er doch zugleich auch immer Gott gewesen. Bis heute.



- Und: Gott ist auch der „Heilige Geist“. Von ihm lesen wir eine ganze Menge in der Bibel und er kommt immer dann zum „Einsatz“, wenn sich etwas im Herzen und im Leben von Menschen ereignet.

Alle drei zusammen sind der Gott der Bibel, der Gott, über den wir hier miteinander sprechen. Und doch sind es auf der anderen Seite auch drei einzelne Personen, die sich von einander unterscheiden.

Der Vergleich hinkt, aber stell sie dir als ein richtig gut aufeinander eingespieltes Team vor. So wie eine Sturmspitze im Fußball. Einer allein schafft es nicht. Aber gemeinsam schießen sie das Tor.

Ein paar erstaunliche Berichte darüber, was er tut

Okay, jetzt wird es einfacher! Ich will dir ein paar Dinge darüber sagen, was der Heilige Geist tut

Er war bei der Erschaffung der Welt dabei (Folie 4)

Gottes Heiliger Geist ist überall in der Bibel zu finden. Auch gleich ganz am Anfang der Zeiten: „Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde. Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.“ (1. Mo. 1,1)

Schon ganz von Anfang an ist Gottes Geist dabei. Wäre ziemlich blöd, ihn zu ignorieren. Oder?

Er gibt dir Leben (Folie 4)

Lies in 1. Mose weiter. Kapitel 2, Vers 7: „Da formte Gott, der Herr, den Menschen, aus Erde vom Ackerboden, und blies in seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen.“

Das hebräische Wort für "Atem" hier ist lautmalerisch, es heißt "ruach". Dasselbe Wort wird für den Geist verwendet. Gott haucht hier also einem Stück Erde Leben ein; daraus wird ein lebendiger menschlicher Leib. Gottes Geist sorgt also dafür, dass du und ich überhaupt leben.

Übrigens: die Biologen können bis heute nicht definieren, was Leben überhaupt ist. Sie können es beschreiben, aber sie können es nicht in eine Begrifflichkeit fassen. Schon gar nicht kann ein Mensch leben schaffen. Das kann nur Gottes Geist.

Genauso haucht Gott Menschen aber auch seinen Geist ein und macht sie geistlich lebendig. Wenn du, wie am zweiten Alpha-Abend so ein Gebet gesprochen und Gott in dein Leben eingeladen hat, dann geschieht genau das – du wirst geistlich lebendig. Die Bibel nennt das „von neuem geboren“.

Gottes Geist für spezielle Aufgaben (Folie 6)

Wenn du weiter liest, entdeckst du, dass Gott immer dann, wenn es jemanden mit einer besonderen Begabung brauchte, seinen Geist für diesen Menschen gegeben hat.

Wenn Gott einen Menschen bittet, etwas für ihn zu tun, dann hilft er ihm auch, dass er das tatsächlich auch kann. Hier ein paar Beispiele:



- 2. Mose 31,1-5: „Der Herr sprach zu Mose: Siehe, ich habe Bezalel, den Sohn Uris, den Enkel Hurs, vom Stamm Juda, beim Namen gerufen und ihn *mit dem Geist Gottes erfüllt*, mit Weisheit, mit Verstand und mit Kenntnis für jegliche Arbeit: Pläne zu entwerfen und sie in Gold, in Silber und Kupfer auszuführen und durch Schneiden und Fassen und durch Schnitzen von Holz allerlei Werke herzustellen.“
Man kann auch ein Künstler ohne Gottes Geist sein. Aber, ich denke, für Bezalel war es eine unvergleichliche Hilfe!
- Der Geist Gottes kam auch auf Männer und Frauen um sie zu Leitern zu machen – Debora etwa, oder Gideon. Richter 6,14-15: „Das war zu einer Zeit, als die Midianiter das Land überrannt hatten und die Not sehr groß war: Da wandte sich der Herr ihm (Gideon) zu und sagte: Geh und befrei mit der Kraft, die du hast, Israel aus der Faust Midians! Ja, ich sende dich. Er entgegnete ihm: Ach, mein Herr, womit soll ich Israel befreien? Sieh doch, meine Sippe ist die schwächste in Manasse, und ich bin der Jüngste im Haus meines Vaters.“
Eine realistische Einschätzung von Gideon. Aber dann, Vers 34: „*Da kam der Geist des Herrn über Gideon.*“ Und das Ergebnis war, dass Gideon ein großer Anführer wurde.
- David, der größte jüdische König – Staatsmann, Krieger, Poet, Musiker in einer Person, er war jemand, in dem Gottes Geist wohnte. Oder Simson, der von Gott immense körperliche Kraft geschenkt bekommen hat

Wenn Gott heute einen Menschen bittet, dann macht er es noch ganz genau so. Er schenkt dir seinen Geist, damit du all das hast, was du benötigst. Gott lässt dich nicht mit dem, was du bist allein, er rüstet seine Leute immer aus.

Hier musst Du ein Beispiel davon erzählen, wie du Gottes Geist in deinem Leben erfährst. Etwas, wo Gott dir z.B. Kraft geschenkt hat, etwas, was du ohne ihn nicht geschafft hättest.

Der Heilige Geist macht dich sensibel für die Not der Welt (Folie 7)

Jes. 61,1ff: „Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe und alle heile, deren Herz zerbrochen ist, damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Gefesselten die Befreiung, damit ich ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe, einen Tag der Vergeltung unseres Gottes, damit ich alle Trauernden tröste, die Trauernden Zions erfreue, ihnen Schmuck bringe anstelle von Schmutz, Freudenöl statt Trauergewand, Jubel statt der Verzweiflung.“

Jesaja, ein Mann, der Gottes Stimme hören konnte, beschreibt so (unter anderem), wie Gott ihn in Dienst nimmt. Das Gefühl, das einem beim Anblick von solchen Bildern (siehe Präsentation) beschleicht, kennst du nur zu gut. Du möchtest helfen oder du möchtest dich abwenden. Eigentlich ist das Elend nicht zu ertragen.

Gott gibt dir seinen Geist nicht für dich. Nicht für einen frommen Egotrip. Er gibt dir seinen Geist, damit du helfen kannst. Damit du Liebe verschenken kannst, damit du heilst und verbindest, wo Zerbruch, Streit, ... ist.

Gott möchte, dass deine Anwesenheit auf dieser Erde einen Unterschied in der Gesellschaft machst, in der du lebst. Aber, da kann man sich sehr schnell hilflos fühlen. Gut, dass Gott dich damit nicht allein lässt.



Aber, nun ist ja die Frage, ob das alles wirklich auch für dich gilt. Bloß, weil ein paar Leute vor vielen Jahren irgendwas erlebt haben, muss das ja nicht für heute, hier und jetzt und vor allem für dich zutreffen.

Die Frage: gilt das auch für mich?

Gott hat etwas erstaunliches getan (Folie 8)

Jer. 31,31: Seht, es werden Tage kommen, spricht der Herr, in denen ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund schließen werde, nicht wie der Bund war, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe, als ich sie an der Hand nahm, um sie aus Ägypten herauszuführen. Diesen meinen Bund haben sie gebrochen, obwohl ich ihr Gebieter war, spricht der Herr. Denn das wird der Bund sein, den ich nach diesen Tagen mit dem Haus Israel schließe, spricht der Herr: *Ich lege mein Gesetz in sie hinein und schreibe es auf ihr Herz.* Ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Keiner wird mehr den anderen belehren, man wird nicht zueinander sagen: Erkennt den Herrn!, sondern sie alle, klein und groß, werden mich erkennen, spricht der Herr. Denn ich verzeihe ihnen die Schuld, an ihre Sünde denke ich nicht mehr.

Vor vielen Jahren hat Gott den Menschen seine Gebote gegeben. Gute Ordnungen, die das Zusammenleben von Menschen möglich machen. Aber, mit den Geboten ist es so, wie mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung. Das Schild „50“ sagt dir, wie schnell du fahren sollst. Aber, es kann nicht bewirken, dass du es auch tust. Erst, wenn du weißt, dass der Blitzler dahinter steht, so wie jetzt im Tunnel in Zwickau, fährst du langsam – aus Angst vor Strafe.

So haben die Menschen die Menschen Gott gegen über auch gelebt. Die Bibel beschreibt uns als Wesen, die gewissermaßen ein Herz aus Stein haben.

Mit dem Sterben und der Auferstehung von Jesus ist das alles anders geworden. Das Versprechen, was Gott gegeben hat, ist nun wahr geworden.

Hes. 36,26-27: „Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.“

Mit Jesus kommt also nicht nur dein Verhältnis mit Gott, dem Vater, in Ordnung, sondern es passiert etwas anderes großartiges. Gott kommt in dein Herz und gestaltet es völlig um.

Wie wäre es, wenn du tatsächlich in der Lage wärst, Liebe zu verschenken, zu vergeben, nicht Hass mit Hass erwidern zu müssen. Wie wäre es, wenn du ein Mensch bist, der tatsächlich anders ist, als die Menschen um ihn herum? Ein Mensch, der ein Licht in der Dunkelheit ist? Nicht auszudenken, was dann alles passieren kann!

Muss ich was machen? (Folie 9)

Ja und nein.

ProEINS – Netzwerk Evangelistische Jugendarbeit Zwickau

c/o CVJM Zwickau e.V.
W.-Rathenau-Str. 12, 08058 Zwickau

Telefon: 0375/212944
info@cvjm-zwickau.de



Also, zunächst mal, Gottes Geist kommt nur in dein Herz, wenn du das möchtest. Darüber haben wir ganz am Anfang gesprochen. Er möchte eingeladen, willkommen sein, er möchte bei dir zu Hause sein dürfen, nicht das Haus „besetzen“

Das geschieht, wenn du dein Leben Jesus in die Hände legst und ihn bittest, Herr deines Lebens zu sein. Das schließt auch mit ein, dass sein Geist kommt und bei dir Wohnung nimmt. Mehr ist nicht notwendig. Lädt du Gott ein, wirst du sein Kind und Gott ist voll und ganz bei und in dir.

Rö 8,14-16: „Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Denn ihr habt nicht einen knechtischen Geist empfangen, dass ihr euch abermals fürchten müsstet; sondern ihr habt einen kindlichen Geist empfangen, durch den wir rufen: Abba, lieber Vater! Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind.“

Jesus selber nennt das, „von neuem geboren werden“ – ein weiterer Vergleich, der beschreibt, dass du wirklich etwas ganz neues bist, wenn du mit Jesus lebst.

Abschluss

Eine Menge Neues heute Abend. Eine Menge Informationen. Nicht alles kann man so erklären.

Das Unglaublichste ist, dass wir in einer Zeit leben, in der Gottes Heiliger Geist für jeden Menschen da ist. Jeder kann ihn haben, jeder kann erleben, dass es gut ist, mit Gott in Gemeinschaft zu sein. Was für ein riesengroßes Geschenk!

Bete zum Abschluss gemeinsam mit der Gruppe, in dem ihr euch alle an den Händen fasst:

- Danke Gott, dass wir über ihn staunen können und nicht alles verstehen müssen
- Dass sein Geist so viel Kraft, Kreativität ... | finde noch mehr Eigenschaften! | ... hat
- Das Gott seinen Geist jeden Menschen schenken will
- Bitte Gott darum, dass er jedem Klarheit über die Dinge schenkt, über die gesprochen wurde
- Dass er jedem persönlich begegnet und erlebbar ist.

Zum Austausch in der Gruppe

Was bedeutet es, dass Gott Vater, Sohn und Geist ist? Ist das wichtig?

Kennst du Menschen, in denen Gottes Geist lebt? Wenn ja, woran kannst du das erkennen?

Welche Gefühle hast du, wenn du hörst, dass Gottes Geist in dein Herz einziehen will?

Ist es möglich, Gottes Geist zu bekommen, ohne Christ zu sein? Kann man Christ sein, ohne Gottes Geist?

Würde es wirklich einen Unterschied für die Not der Welt machen, wenn mehr Menschen Gottes Geist im Herzen hätten?